

Termin bestimmt, angeben, sein Gebot thun, worauf es dem Meinstbietenden zugeschlagen werden wird. Cassel, den 27. Nov. 1741.

- 2.) Bey der Frau Wittib Jba hinter dem Rath-Hause, ist um billigen Preis zu bekommen:
- 1.] Neu extra guter Limburger Käse, das Pf. 4. Sgr.
  - 2.] Frischer Salz-Fisch, das Pf. 2. Alb.
  - 3.] Frischer guter zarter lange Fisch, das Pf. 2. Sgr.
  - 4.] Neue extra feine mittel und große Capern.
  - 5.] Neue dico Italiänische Sardellen.
  - 6.] Neue Feigen.
  - 7.] Caffee Bohnen diverse Sorten 3, 3. und ein halb, wie auch 4 Pf. vor 1. Rthl.
  - 8.] Levantische beste Caffee Bohnen, das Pf. 18. Alb.
- 3.) Wann jemanden gelbe Wachs-Lichter zu kaufen gebracht werden, und es dem Verleger angezeigt, hat einen Ducaten Einckgelb zu erwarten.
- 4.) Jemand hat ein ganzes Französische Bett, welches mit einem Vorhang von Engl. Scharse und proper mit gelben seitenen Bändern belegt, wie auch die Feder-Bette, so darin gehören nebst einer unter Materage von Pferd Haar, den aller feinsten Holl. Trüch und Barchen zu verkaufen. Der Verleger gibt nähere Nachricht.
- 5.) Es hat der Becker Mstr. Wenzel beym Siechenhoff 30. Viertel trocken Malz, wie auch 10. Stück Welsche Dähne, und 10. Capaune, zu verkaufen.
- 6.) Jemand hat ein Cariol, welches fast ganz neu, nebst dem Geschirre um billigen Preis zu verkaufen. Der Verleger gibt Nachricht hiervon.
- 7.) Biblia Critica Auctiora in IX. Tom. distributa edita, Anstelodami & Ultrajecti MDCXCVIII cum Thesaurio dissertationum Theologico-Peilogicarum ad Selectiora V. & N. Test loca, editio XI Volum allesamt zu conditionirt, seynd bey jemand ausser Cassel um billigen Preis zu überkommen. Der Verleger gibt nähere Nachricht hiervon.
- 8.) Bey Herr Monestier wohnhaft in der Mittel-Gasse sind zu haben Pioner Maronen das Pf a 7. Alb. allersinste Provencer Baumöl die Boueille 26. Alb. 8. Hlr. Chocolate a 21. Alb. 4. Hlr. a 1 Rthlr. und 1. Rthlr. 16. Alb. das Pfund, weisse Burgunder Wein a 12. Albus und rothe Languedoc a 16. Alb. die Boueille.
- 9.) Es hat in Halle bey einer gewissen Herrschaft sich ein Gärtner, Burschen-nahmentlich Johann Friedrich Ferdinand Keisers, einige Meyle von Cassel aus Westmar-bürtig langer Statur auf 2. Jahr in Dienste vermietet, und den 4. Octobr. a. c. sich dazu eingefunden, nachdem er vorher auch so wohl in Leipzig